

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 240.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 197.

Zweite Ausgabe

Wittwoch, 25. Mai 1904.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87. Hinterhaus.  
Telephon Nr. 158. Eingang G. Braunschweiger.  
Verantwortlich: Dr. Walter Gebelstein in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Berlin, Bernburgerstr. 3.  
Telephon-Nr. VII Nr. 11 494.  
Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

### Deutsches Reich.

Halle a. S. 25. Mai.

#### Südbwestafrika.

Gouverneur Deutscher in mabel aus Windhuk: Major v. Ghorff ist am 21. von Dijoanbu auf Namatanga vorgeschickt. Dabei ist von Oberleutnant Böttlin eine Herero-Partei überfallen und die Bewohner das Vieh und ein Teil der Waffen abgenommen worden. — Daß bemerkt die Nord. Allg. Ztg.: Major v. Ghorff war bekanntlich am 19. von Onjatu gegen Dnuhatjama vorgegangen. Das Dijoanbu, welches das neue Telegramm nennt, liegt etwa zehn Kilometer südlich von diesem Ort. Namatanga liegt etwa 50 Kilometer nordwestlich von Dijoanbu. Die Karte bezeichnet keine direkte Verbindung zwischen beiden Orten. Nach der Lage von Namatanga scheint Major v. Ghorff von Südboten her gegen Waterberg vorgehen und den Hereros den Weg zum Elise verlegen zu wollen.

Die Zeit eines Jrs. in den Südboten. Aus Windhuk wird dem „Bot.“ folgendes gemeldet: Der bei Dnuhatjama vornehmlich Marineoberleutnant Germann hat am Freitag das hierige Kagazett verlassen, um sich nach einige Tage in der hiesigen Abreise bei Karibib zu treffen und dann die Heimreise nach Deutschland anzutreten. Während der Abreise nach Karibib hielt er am Sonnabend auf der Station Wilhelmshafen der hiesigen Bahnarbeiter Simon Antonia den offenen, mit einem Sonnenhut überpannten Wagen, den Germann mit noch anderen Kolonialbesatzungen bewachte. Eine etwa Kilometer vor Karibib gab der plötzlich irrtümlich geborene Antonia ohne jede Begründung mehrere Revolverkugeln auf die hiesigen Arbeiter ab, so daß diese während der Fahrt aus dem Wagen und verständig im nahen Busch. Marineoberleutnant Germann hat eine leichte Verwundung am rechten Unterschenkel erlitten, der durch eine Abkühlung von dem vierten Kompanie einen Schutz in den Hüften, ein eingeborener Fremder einen Schutz in den Kopf, Trost oder Aufschonung konnte. Antonia bisher nicht gefunden werden. Das Verbleiben der Besetzten, die in das Kagazett von Karibib gebracht wurden, ist unklar.

\* Se. Maj. der Kaiser ist Dienstag früh 8 1/2 Uhr in Potsdam eingetroffen.

Der Kaiser wird nicht nur für seine Gäste einen größeren, sondern auch für die nach Rio kommenden in- und ausländischen Vertreter der Presse einen feineren bequemen Salon d'attente während der „Rieser Woche“ mieten.

Der Besuch König Edwards von England wird voraussichtlich viele Korrespondenten nach Rio bringen, die dank der kaiserlichen Fürsorge für die Berichterstattung auf See die beste Unterkunft erhalten werden. Die Mischung des Dampfers übernimmt das Reichsmarineamt.

\* Reichstagswahl. Die Sitznachricht im Reichstags-Verhandlungsprotokoll (Demokrat) und Haus (Klerikal) Landessatzung) findet am 2. Juni statt.

\* Die Einführung der Berufung. Von gut unterrichteter Seite verlautet, daß nach den letzten Beratungen der Kommission für die Reform der Strafprozeßordnung die Einführung der Berufung im Prinzip gescheit ist.

\* Gegenständigliche Fortsetzung von Reichstagsarbeiten. Der Kultusminister erläßt folgende Bekanntmachung: Im Einverständnis mit dem königlichen Staatsministerium ist mit dem bezüglichen Reichstagsmitgliedern ein Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der von den preussischen Oberrealschulen und der von der hiesigen Oberrealschule in Braunschweig ausgetreten Reichstagsmitglieder hinsichtlich der Berechtigungen, die sie genießen, vereinbart worden. Demgemäß werden unter der Voraussetzung der Ausübung vollständiger Gegenseitigkeit die vorbeschriebenen Reichstagsmitglieder gleichgestellt werden in Bezug auf:

1. das Studium der Mathematik und der Naturwissenschaften auf der Universität, sowie die Zulassung zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen, wenn die Mathematik oder die Naturwissenschaften die Hauptfächer dieser Prüfung bilden;
  2. die Zulassung zum Studium und zu den Staatsprüfungen in Hochbau-, Maschinenbau- und Maschinenbau;
  3. die Zulassung zur Ausbildung und zu den Prüfungen für den Forstverwaltungsdienst;
  4. das Studium des Bergbaus und die Zulassung zu den Prüfungen, durch die die Befähigung zu den technischen Berufen bei den Bergbehörden des Landes darzulegen ist.
- Dabei ist jedoch vorbehalten, daß über die Zulassung der Kandidaten der hiesigen Oberrealschule in Braunschweig zu dem unter 4 genannten Fall von Fall zu Fall entschieden wird.

(Nachdruck verboten.)

### Die Führer der Hereros.

Von Franz Josef von Sillou (Wendeb.)

Da der Feldzug gegen die Hereros in Südbwestafrika immer noch im Mittelpunkt der Erörterungen steht, mag es von Interesse sein, die Führer dieses Volksstammes einmal näher zu betrachten. Der anerkannteste Oberhaupt des ganzen, wohl an 40000 Köpfe zählenden Volkes, das zu den Kaffern gehört und den Julus und Matobele verwandt ist, ist Samuel Warero,

ein Mann von einigen 50 Jahren, von großer stattlicher Figur, etwas hervortretenden Augen und intelligentem Gesicht, das ein dünner Vollbart umrahmt. Samuel ist der Sohn des Ende der achtziger Jahre verstorbenen Oberhauptes Warero, der ein mächtiger und unerschütterlicher Herrscher war, was man von ihm selbst nicht sagen kann. Vielmehr ist Samuel das Werkzeug seiner Größe, die wie überall in Südwestafrika, selbst bei den Büren eine Art von Oligarchie ausübten. Samuel ist einfruchtlos, aber charakterlos und ohne persönlichen Einfluß, jedoch er faßt sehr seines eigenen Stammes, desjenigen von Otahandja, ist. Sein viel taftkräftiger älterer Bruder Wilhelm fiel 1889 im Kampfe gegen die Witboi-Hottenotten. Einen bestimmten Einfluß auf ihn hatte von jeher die Kriegspartei unter der Familie Warero, und man sagt, daß diese es vermocht hätte, Samuels Sohn Friedrich, den eigentlichen Kronprinzen, einen Jüngling von 26 Jahren, mit sich fortzuführen. Dieser Friedrich ebenso wie sein Vater und Vorgesetzter Warero, der Besitzer von 30000 Rindern, waren 1896 in Berlin auf der Treptower Kolonial-Ausstellung und wurden auch von Kaiser und Königin empfangen. Schon damals äußerten sie sowohl wie ihre älteren Begleiter ernste Bedenken und meinten, daß es bei den vielen Neuerungen ein schlechtes Ende nehmen könnte, und leider haben sie Recht behalten. Samuels gutes Familienleben, die Liebe zu Frau und Kindern, sowie sein verhältnismäßig Wohlstand ließen erwarten, daß er zu Maßnahmen und Schritten fähig wäre, deren böse Folgen sowohl er als die meisten seines Volkes sehr wohl zu beurteilen vermögen.

Der zweite wichtige Stamm der Herero, der in früheren Jahren ganz unter dem Einfluß seiner englischen Händler stand, nennenswert aber zu den ruhigsten zählt, ist derjenige von Omaturu im Westen des Hererolandes. Hier herrschte das Geschlecht der Zifilete, die seit Jahren war dem hiesigen, aber schon lange lebenden Manasse sein fast dreißigjähriger Sohn Michael gefolgt. Dieser war ein mittelgroßer, gut gewachsener junger Mann mit großen, ausdrucksreichen dunklen Augen und sehr sanftem, besonnenem Charakter. Er war ganz christlich von seiner vorzüglichen Mutter Aberine erzogen worden und schien wohl den Verstand, nicht aber die Hohen seines Vaters geerbt zu haben. Im Laufe Aberines herrschte ein ganz deutscher Sinn, und wenn auch wenig Einrichtungsbedürfnisse und Gewinne vorhanden waren, war doch peinliche Sparsamkeit und Fleiß zu bemerken, und ein jeder wurde mit einem freundlichen Wort und einer Schale Kaffee oder Milch bewillkommen. Trotz ihrer Würde als Hauptlingsfrau und trotz Manasses Reichtum scheute Aberine sich nicht, die Widwe der durchreisenden Europäer zu waschen, um den Ertrag für ihre beiden Söhne und ihre Tochter Charlotte zu verwenden. Michael selbst wird sicher auch einfruchtlos sein, wenn Frieden zu mahnen, aber auch hier gab es eine mächtige Partei von Intransigenten, deren früherer Haupt Mutate war. Der junge Michael ist als eines der ersten Opfer im Kampfe gefallen, und es blieb ihm eripari, die Demütigung seines Volkes zu erleben.

Bei dem dritten großen und auch wohl dem reichsten Stamme der Herero, der um Waterberg oder Dijoanbu, und Nordosten einnimmt, soll der eigentliche Held des Aufstandes gewesen sein. Bis vor zwei Jahren war hier der alte fette Kambozambi der Oberhaupt, ein edler Herrscher, der niemals europäische Kleidung anlegte und diejenigen, die es taten, als Weiber verachtete, ein guter Vater seines Volkes und Hüter seiner umerhellenen grau- und weißschneidigen Herden, aber ein Despot und geführener Feind aller Weiber. Kambozambi hatte unzählige Frauen und Kinder, hielt aber alle in strenger Furcht und verband es, seinen Willen allen Einwürfen zum Trotz durchzusetzen. Seine mächtige volle Gestalt, von Ober und Fuß tiefend, mit ungeschliffenem, fast voll geschneiderten Ledertrümmern behangen, und dem künftigen Anstand, machte zwar einen eigenartigen, aber doch Achtung gebietenden Eindruck, denn der durchdringliche Blick fragte nicht, sondern besah und schien bei jedem Wort die Wahrheit zu erraten. Wohl mag es in der Brust des Alten gelegen haben, der als freier Herr über Tausende von Menschen, über Hunderttausende von Rindern und über enbloße Jagd- und Weidegründe zu gebieten gewohnt war, wenn ihm von einem Unterfertiger Befehle übermittelt oder gar solche auf dem verachteten Papier gemacht wurden.

Sein junger Nachfolger Christian, der erst vor acht Jahren zum Christentum übertrat, war ein frischer, kraftvoller, gutgearteter Jüngling, aber es läßt sich wohl denken, daß er des Vaters herrschenden Sinn geerbt hat, daß seine Kampflust durch die Erzählungen von vergangenen Kriegstagen angefeuert wurde, was sich die mehr schmeicheleiche Sanftmut seines Bruders Salatiel wohl niemals würde aufgeschwemmen haben. Die größere Entfernung vom Sitz der Regierung und die Freiheit der Bewegung gegen Norden und Osten mag auch dazu beigetragen haben, diesen Stamm moogemüht zu machen, und bei dem großen Ansehen und dem Reichtum Kambozambis begriff sich der Anführer der Ovatimba, der sogenannten armen Herero aus dem Nordwesten, leicht.

Die im Südosten liegenden Ovambandjeru, deren Hauptlinge Nkobomus und Rahimema 1896 wegen ihrer Empörung erobert wurden, waren von jeher unregelmäßig und unruhige Geistes, und ihr Anführer Drogott scheint ihrer wilden zu sein. Bei ihnen ist offenbar der erste Angriff auf deutsche Farmen ausgeführt worden, wonach der Anführer sich über das ganze Land ausbreitete. Auch den Namen Djetjo hört

man häufig nennen, und zwar als Führer einer selbständig im Osten operierenden Abteilung. Dieser Djetjo lebt sonst nördlich von Omaturu, ist ungeliebt dumm und als Verräter bekannt. Die Nennung seines Namens erregte früher bei den Herero lebhaften Mitleid, da Djetjo als eine künftige Figur galt. Sollte auch er zum Schwert gegriffen haben, so dürfte dieses kaum gut geschlafen sein. Wie aber auch die Führer beschaffen sein mögen, so wollen wir doch hoffen, daß dieser ungeliebte Krieg bald zu Ende geführt werden möge, damit dem Blutvergießen und der Krankheit ein Ziel gesetzt werde.

### Der Krieg in Ostafrika.

Ein Telegramm des russischen Generaladjutanten Kurpalkin an den Baron Delagat: Am 22. und 23. d. Mts. stellte die Kavallerie der russischen Besatzung, die japanische Streitkräfte in der Richtung nach Tientsin auf dem nach Peking führenden Wege vorrückten. Am 21. d. Mts. griff eine japanische, etwa sechs Kompanien und drei Eskadrons starke Abteilung mehrere Soldaten-Gemien an, die zu Fuß das rechte Ufer des Flusses Seichjo besetzt hielten. Schon bei dem Beginn des Gefechtes zog sich eine japanische Kompanie hinter die japanische Infanterie zurück, die es nicht wagte, das Tal zu durchdringen, und sich auf ein ununterbrochenes Feuer beschränkte. Nur eine unbedeutende Abteilung verblieb den Fuß zu durchdringen, um den russischen Linien Flügel zu umgeben, wurde aber in die Flucht geschlagen. Gegen Abend zogen die Japaner ihre Bataillone ein und entzweiten sich. In dem Gefecht wurden zehn Soldaten verwundet.

Man nimmt an, daß die Kassen, die mit Koranern bei Handlung kämpfen, sich nach Changin zurückgezogen hätten. Major Lafagi, der Gouverneur von Genjan, ist im Besitz Tuppen nach dem Norden zu schicken, wahrscheinlich als Belohnung für Handlung.

Der japanische General Kurpalkin bedauert, daß eine Abteilung Infanterie am 21. d. M. mit einem aus 200 Mann feindlicher Kavallerie bestehenden Detachement auf Meilen nordöstlich von Quantan handgemein wurde. Der Feind lag in nordwestlicher Richtung und ließ 20 tote zurück. Die Japaner gatten keine Verluste.

\* Tokio 24. Mai. (Mündliche Mitteilung.) Die kaiserliche japanische Regierung hat zum Zwecke der Aufbringung der Kriegskosten den Betrag von 100 Millionen Yen Schatzgeld emittiert, rückzahlbar nach 7 Jahren. Der Zinssfuß ist auf 5 Prozent und der Emissionspreis auf 92 Yen festgelegt. Der Zinsbetrag der emittierten Schatzgeld, nämlich 100 Millionen Yen der früheren inneren Anleihe im Februar 1904, ferner die äußere Anleihe von 10 Millionen Pfund Sterling, welche in London im Mai emittiert wurde, und die jetzige Anleihe zusammen wird zusammen ungefähr 300 Millionen Yen ausmachen. Dieser Betrag zusammen mit dem Ertrags der Kriegsteuer, die im März 1904 durch das Parlament beschloß, und deren Erziehung sich erfolgreich vollzieht, wird in ausgiebiger Weise die Mittel zur Führung des Krieges liefern. Man erwartet, daß die neu ausgelegte Anleihe voll gezeichnet wird.

\* Paris 24. Mai. Auf dem Balkan beginnt das Eis aufzubrechen.

### Ausland.

#### Frankreich.

Zum Protest des Bailans. Mit großer Spannung erwartet man in Paris die am Freitag stattfindenden Auseinandersetzungen in der Kammer über den vatikanischen Protokoll, da vom Verlaufe dieser Erörterungen alle weiteren Schritte abhängen. Man glaubt bereits jetzt, die französische Regierung werde nach und nach die ganze Politik am Balkan aufgeben. Ob der päpstliche Nuntius Vercelli in Paris bleibt oder nicht, erscheint dabei ganz gleichgültig, da die Regierung beschloß hat, keinerlei Verkehr mit der Nuntiatur zu unterhalten und den Nuntius auch nicht mehr zu antworten empfangen zu lassen.

#### Italien.

#### Auch eine Kluft.

Es verlautet, General-Präsident, der Sohn des verstorbenen Grafen Osman-Bajcha und Schwiegersohn des Kaisers, sei am Sonnabend mit mehreren Würdenträgern des Hofes verhaftet und einige der Verhafteten seien nach kaiserlicher Untersuchung sofort verurteilt worden.

#### Südafrika.

Vom Bürgerkrieg in Orugau. Der Präsident der Republik gibt einen Sieg der Regierungstruppen unter General Munis bekannt. Es seien insgesamt 80 Mann gefallen und 200 verwundet worden.

#### Portugal.

#### Aus Marokko.

Aus Ceuta wird gemeldet: Maroren, die hier eingetroffen sind, berichten, es gehe das Gerücht, die Stabeskommission in der Nähe von Tanger hätten die Absicht, den Vertreter einer fremden Macht nach dem Beispiele des Briganten Rajali gefangen zu nehmen und verborgen zu halten. Man glaubt, daß dieser Plan die Folge eines Berechnung ist, die die Stabeskommission der Araber in dem Bunde getroffen haben, um gegen das französisch-englische Abkommen Einspruch zu erheben und die Stabeskommission alle Macht auf diese zu lenken.

### Aus Nah und Fern.

Ueberführung der Leiche des Herzogs Paul Friedrich. Dienstag vormittag 11 1/2 Uhr erfolgte die Ueberführung der Leiche des Herzogs Paul Friedrich von dem Bahnhof nach der katholischen Kirche in Ludwigslust, wo die Trauerfeier stattfand. Hinter dem Geleite schritten der Großherzog mit dem Herzog Paul Friedrich, Prinz und dem Herzog Bernhard. In der nächsten Reihe folgten Prinz Heinrich von Preußen, der Großherzog von Oldenburg, Prinz

Wago zu Bismarck, Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Erbprinz Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Strelitz, Prinz Heinrich XVIII. Prinz, Vertreter hiesiger ferner: Eduard, Vertreter der Niederlande und Großfürst Wladimir von Russland, Vertreter der Admiralität und des Senats.

Neues Recht, die Erbschaft. Die bei den mitternächtligen Ständen eingebrachte Hofstaatsvorlage fordert 300 Millionen für einmaligen Hofbeitrag für das bereits gefasste Interimsgesetz und 300 000 Mk. als erste Rate für das neue Hofgesetz, für das der König den Hof zu Verfügung gestellt hat. Von der ersten Rate entfallen 100 000 Mk. auf die Bezahlung des Pfandes und 200 000 Mk. auf Wiederbefreiung und Erneuerung des Pfandes.

Die Prinzessin Wilhelmine von Griechenland ist von einer Tochter entbunden worden.

Bekehrung. Der 18jährige Bamberger Eugen Koffe ist von einem Judentum über die Übernahme abgelehrt; er war jedoch für die Bekehrungswilligkeit in Wien. Der große Ausschuss der Bau- und Steinmetzergewerkschaft in Wien beschloß in Folge des Beschlusses der Bauarbeiter, in den partiellen Streit zu treten, einstimmig, an förmlichen Bauten am 28. d. M. die Arbeiter zu entlassen.

Erzwingung aus der Eisenbahn. Aus einem Eisenbahnzuge, der nach Berlin fuhr, sprang Sonntag morgen um 1/2 Uhr eine junge Russin, die 24 Jahre alt, Eisenarbeiterin Dubna Wink. Sie war stoffig geworden, weil ihr Vater in den Krieg gegen die Japaner ausgedient war. Ihre Mutter wollte mit ihr Verwandte in Berlin besuchen, um sie auf andere Gedanken zu bringen. In der Nähe von Hagenau sprang die Russin aus dem Zugwagen und lag für mehrere Minuten bewusstlos auf dem Schienenwege. Die Arbeiter setzten die Anlage eines Verbanes mit dem Zuge nach dem Bahnhof Friedrichstraße und von dort nach der königlichen Klinik in der Fiebigstraße gebracht.

Frankische Folgen einer Aufregung über räuberische Raubende. Da dem getrennten schon mitgeteilten Bericht über heute noch gemeldet von vier Personen, welche auf der Fahrt vom Schiffsbahnhof in Berlin aus nach Magdeburg von drei Raubern belästigt wurden, hatten zwei Namen in Jannowbrücke das Abteil gewechselt, um sich weiteren Belästigungen zu entziehen, eine andere Dame war in Altona überlagert ausgezogen und wurde dem Stationsassistenten Wobarg, welcher die Verletzung des Stationsassistenten Bernhard Kühn auf kurze Zeit übernommen hatte, Anzeige und beantragte, die belästigten Fahrgäste feststellen zu lassen. Wobarg forderte letztere deshalb auf, den Zug zu verlassen, wesshalb sie sich aber weigerten. Wobarg beschloß nun zwei Rufführer, die mit Bewacht herauskamen. Jetzt wanderte sie sich gegen die Rufführer und gegen den Stationsassistenten Bernhard Kühn, welcher, durch den Rufführer veranlaßt, seine Dienstpause noch nicht angetreten hatte. Einer der Rufführer erhielt im Gesicht tiefe Strömungen, anscheinend auch einen Schlag am linken Ohr und der linken Wangen. Kühn wurde mit großer Gewalt gegen die Rufführer geschlagen, erdrückt, am Schienengehörig auf den Kopf und die Brust geschlagen. Erst nach Eintreffen von Schutzleuten und künftigen Eingetret der belästigten und Ergreifung der Schläger ab und wurden dann von diesen und den Wobargpolizeibeamten festgehalten und danach wieder entlassen. Kühn war nur nach dem Herabsteigen gegangen, um sich von der Aufregung zu erholen. Er genah in dem Veranlassung nach noch flüchtig, wurde aber von heftigem Aufwachen überfallen. Nach Verlauf von etwa 40 Minuten nach der Schläger verlor er plötzlich. Der herbeigekommene Wobarg konnte nur noch den eben eingetretenen Tod feststellen. Der königlichen Staatsanwaltschaft war der Vorfall und besonders der Ausgang derselben durch das schändliche Verhalten der Rufführer sehr unangenehm. Die Leiche des Stationsassistenten Kühn ist zur Untersuchung nach dem Reichsanwaltschaftsamt geschickt worden. Kühn hinterläßt eine Frau und vier Kinder und seinen alten Vater. Die weitere Untersuchung wird fortgesetzt.

Ausfall in New-York. Die Verleger der New-York-Herald-Verlagsgesellschaft sind ausständig geworden. Mehrere tausend Angehörige verbander Berufsweise, darunter 8000 Schüler von New-York, drohen, um ihrer Sympathie für die Ausständigen Ausdruck zu geben, ebenfalls mit dem Ausstände. Der Senat hat sich gegen die Verleger ausgesprochen, ein solches Unterfangen, um nach Grotton (Massachusetts) zu gelangen, wo der Sohn Theodor der Präsidenten die Schule besucht.

Verurteilung. Der verantwortliche Redakteur des Blattes „Wochenblätter“, Wörtern, in Stockholm, wurde wegen Verletzung des Patents von Augustin und höherer russischer Beamten zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Schiffverfall. Wie der „Reif. Bl.“ gemeldet wird, ist der Compas „Gorwin“, der jüngsten Zeit und Name (Mast) verfehlt, allem Anschein nach verloren, da Zimmer von ihm bei Rancower angetrieben sind. Das Schiff hatte insgesamt 130 Personen an Bord.

Von der holländischen Polarrezeption. Der Kapitän des aus Gronland eingetroffenen Schiffs „Gothland“ behauptet, daß die holländische Polarrezeption unter Leitung des Schriftstellers De Witts-Edrich am 20. Januar d. J. mit Unbestimmtheit die Saunders-Insel, auf der sie lange Zeit unter Eskimos gelebt hatte, verlassen und von ihr wieder nach Westman in Weigandland erreicht hat, von wo sie wieder nach Westman zurückgekehrt ist. Die Entdeckung Mai Gellertberg, wo das Schiff am 7. Mai ankam. Er beobachtete, von dort nach Island zurückzuführen.

Ein vierjähriger Fremdenkörper. Aus Bagas in Frankreich wird ein grauenvoller Fall gemeldet. Ein Feldarbeiter und dessen Frau hatten ihre zwei Kinder im Alter des eine von vier Jahren und das zweite von drei Jahren in den Garten des Hofes im Hofe beiseite, spielte der vierjährige Knabe vernünftig im Hofe, das kleine Wabg lag mit zerronnenem Schadel in seiner Wiege. Der Vater hatte zum Zeitvertreib, oder weil er vielleicht das kleine Wesen nicht leiden konnte, den Kopf des Widerhorns so lange mit seinem Kolben geschlagen, bis das Wabg ganz still war. Dann hatte er sich ein anderes Spielzeug gekauft. Die über geprüften Eltern werden sich nach der Bericht zu verhalten.

### Sport und Jagd.

Nennen in Berlin-Spandauer, Dienstag, 24. Mai. I. Preis von 1000 Mk. 3000 Mk. 1000 Mk. Des Hauptpreises (Wagel) 1. Preis, 2. Preis, 3. Preis, 4. Preis, 5. Preis, 6. Preis, 7. Preis, 8. Preis, 9. Preis, 10. Preis, 11. Preis, 12. Preis, 13. Preis, 14. Preis, 15. Preis, 16. Preis, 17. Preis, 18. Preis, 19. Preis, 20. Preis, 21. Preis, 22. Preis, 23. Preis, 24. Preis, 25. Preis, 26. Preis, 27. Preis, 28. Preis, 29. Preis, 30. Preis, 31. Preis, 32. Preis, 33. Preis, 34. Preis, 35. Preis, 36. Preis, 37. Preis, 38. Preis, 39. Preis, 40. Preis, 41. Preis, 42. Preis, 43. Preis, 44. Preis, 45. Preis, 46. Preis, 47. Preis, 48. Preis, 49. Preis, 50. Preis, 51. Preis, 52. Preis, 53. Preis, 54. Preis, 55. Preis, 56. Preis, 57. Preis, 58. Preis, 59. Preis, 60. Preis, 61. Preis, 62. Preis, 63. Preis, 64. Preis, 65. Preis, 66. Preis, 67. Preis, 68. Preis, 69. Preis, 70. Preis, 71. Preis, 72. Preis, 73. Preis, 74. Preis, 75. Preis, 76. Preis, 77. Preis, 78. Preis, 79. Preis, 80. Preis, 81. Preis, 82. Preis, 83. Preis, 84. Preis, 85. Preis, 86. Preis, 87. Preis, 88. Preis, 89. Preis, 90. Preis, 91. Preis, 92. Preis, 93. Preis, 94. Preis, 95. Preis, 96. Preis, 97. Preis, 98. Preis, 99. Preis, 100. Preis, 101. Preis, 102. Preis, 103. Preis, 104. Preis, 105. Preis, 106. Preis, 107. Preis, 108. Preis, 109. Preis, 110. Preis, 111. Preis, 112. Preis, 113. Preis, 114. Preis, 115. Preis, 116. Preis, 117. Preis, 118. Preis, 119. Preis, 120. Preis, 121. Preis, 122. Preis, 123. Preis, 124. Preis, 125. Preis, 126. Preis, 127. Preis, 128. Preis, 129. Preis, 130. Preis, 131. Preis, 132. Preis, 133. Preis, 134. Preis, 135. Preis, 136. Preis, 137. Preis, 138. Preis, 139. Preis, 140. Preis, 141. Preis, 142. Preis, 143. Preis, 144. Preis, 145. Preis, 146. Preis, 147. Preis, 148. Preis, 149. Preis, 150. Preis, 151. Preis, 152. Preis, 153. Preis, 154. Preis, 155. Preis, 156. Preis, 157. Preis, 158. Preis, 159. Preis, 160. Preis, 161. Preis, 162. Preis, 163. Preis, 164. Preis, 165. Preis, 166. Preis, 167. Preis, 168. Preis, 169. Preis, 170. Preis, 171. Preis, 172. Preis, 173. Preis, 174. Preis, 175. Preis, 176. Preis, 177. Preis, 178. Preis, 179. Preis, 180. Preis, 181. Preis, 182. Preis, 183. Preis, 184. Preis, 185. Preis, 186. Preis, 187. Preis, 188. Preis, 189. Preis, 190. Preis, 191. Preis, 192. Preis, 193. Preis, 194. Preis, 195. Preis, 196. Preis, 197. Preis, 198. Preis, 199. Preis, 200. Preis, 201. Preis, 202. Preis, 203. Preis, 204. Preis, 205. Preis, 206. Preis, 207. Preis, 208. Preis, 209. Preis, 210. Preis, 211. Preis, 212. Preis, 213. Preis, 214. Preis, 215. Preis, 216. Preis, 217. Preis, 218. Preis, 219. Preis, 220. Preis, 221. Preis, 222. Preis, 223. Preis, 224. Preis, 225. Preis, 226. Preis, 227. Preis, 228. Preis, 229. Preis, 230. Preis, 231. Preis, 232. Preis, 233. Preis, 234. Preis, 235. Preis, 236. Preis, 237. Preis, 238. Preis, 239. Preis, 240. Preis, 241. Preis, 242. Preis, 243. Preis, 244. Preis, 245. Preis, 246. Preis, 247. Preis, 248. Preis, 249. Preis, 250. Preis, 251. Preis, 252. Preis, 253. Preis, 254. Preis, 255. Preis, 256. Preis, 257. Preis, 258. Preis, 259. Preis, 260. Preis, 261. Preis, 262. Preis, 263. Preis, 264. Preis, 265. Preis, 266. Preis, 267. Preis, 268. Preis, 269. Preis, 270. Preis, 271. Preis, 272. Preis, 273. Preis, 274. Preis, 275. Preis, 276. Preis, 277. Preis, 278. Preis, 279. Preis, 280. Preis, 281. Preis, 282. Preis, 283. Preis, 284. Preis, 285. Preis, 286. Preis, 287. Preis, 288. Preis, 289. Preis, 290. Preis, 291. Preis, 292. Preis, 293. Preis, 294. Preis, 295. Preis, 296. Preis, 297. Preis, 298. Preis, 299. Preis, 300. Preis, 301. Preis, 302. Preis, 303. Preis, 304. Preis, 305. Preis, 306. Preis, 307. Preis, 308. Preis, 309. Preis, 310. Preis, 311. Preis, 312. Preis, 313. Preis, 314. Preis, 315. Preis, 316. Preis, 317. Preis, 318. Preis, 319. Preis, 320. Preis, 321. Preis, 322. Preis, 323. Preis, 324. Preis, 325. Preis, 326. Preis, 327. Preis, 328. Preis, 329. Preis, 330. Preis, 331. Preis, 332. Preis, 333. Preis, 334. Preis, 335. Preis, 336. Preis, 337. Preis, 338. Preis, 339. Preis, 340. Preis, 341. Preis, 342. Preis, 343. Preis, 344. Preis, 345. Preis, 346. Preis, 347. Preis, 348. Preis, 349. Preis, 350. Preis, 351. Preis, 352. Preis, 353. Preis, 354. Preis, 355. Preis, 356. Preis, 357. Preis, 358. Preis, 359. Preis, 360. Preis, 361. Preis, 362. Preis, 363. Preis, 364. Preis, 365. Preis, 366. Preis, 367. Preis, 368. Preis, 369. Preis, 370. Preis, 371. Preis, 372. Preis, 373. Preis, 374. Preis, 375. Preis, 376. Preis, 377. Preis, 378. Preis, 379. Preis, 380. Preis, 381. Preis, 382. Preis, 383. Preis, 384. Preis, 385. Preis, 386. Preis, 387. Preis, 388. Preis, 389. Preis, 390. Preis, 391. Preis, 392. Preis, 393. Preis, 394. Preis, 395. Preis, 396. Preis, 397. Preis, 398. Preis, 399. Preis, 400. Preis, 401. Preis, 402. Preis, 403. Preis, 404. Preis, 405. Preis, 406. Preis, 407. Preis, 408. Preis, 409. Preis, 410. Preis, 411. Preis, 412. Preis, 413. Preis, 414. Preis, 415. Preis, 416. Preis, 417. Preis, 418. Preis, 419. Preis, 420. Preis, 421. Preis, 422. Preis, 423. Preis, 424. Preis, 425. Preis, 426. Preis, 427. Preis, 428. Preis, 429. Preis, 430. Preis, 431. Preis, 432. Preis, 433. Preis, 434. Preis, 435. Preis, 436. Preis, 437. Preis, 438. Preis, 439. Preis, 440. Preis, 441. Preis, 442. Preis, 443. Preis, 444. Preis, 445. Preis, 446. Preis, 447. Preis, 448. Preis, 449. Preis, 450. Preis, 451. Preis, 452. Preis, 453. Preis, 454. Preis, 455. Preis, 456. Preis, 457. Preis, 458. Preis, 459. Preis, 460. Preis, 461. Preis, 462. Preis, 463. Preis, 464. Preis, 465. Preis, 466. Preis, 467. Preis, 468. Preis, 469. Preis, 470. Preis, 471. Preis, 472. Preis, 473. Preis, 474. Preis, 475. Preis, 476. Preis, 477. Preis, 478. Preis, 479. Preis, 480. Preis, 481. Preis, 482. Preis, 483. Preis, 484. Preis, 485. Preis, 486. Preis, 487. Preis, 488. Preis, 489. Preis, 490. Preis, 491. Preis, 492. Preis, 493. Preis, 494. Preis, 495. Preis, 496. Preis, 497. Preis, 498. Preis, 499. Preis, 500. Preis, 501. Preis, 502. Preis, 503. Preis, 504. Preis, 505. Preis, 506. Preis, 507. Preis, 508. Preis, 509. Preis, 510. Preis, 511. Preis, 512. Preis, 513. Preis, 514. Preis, 515. Preis, 516. Preis, 517. Preis, 518. Preis, 519. Preis, 520. Preis, 521. Preis, 522. Preis, 523. Preis, 524. Preis, 525. Preis, 526. Preis, 527. Preis, 528. Preis, 529. Preis, 530. Preis, 531. Preis, 532. Preis, 533. Preis, 534. Preis, 535. Preis, 536. Preis, 537. Preis, 538. Preis, 539. Preis, 540. Preis, 541. Preis, 542. Preis, 543. Preis, 544. Preis, 545. Preis, 546. Preis, 547. Preis, 548. Preis, 549. Preis, 550. Preis, 551. Preis, 552. Preis, 553. Preis, 554. Preis, 555. Preis, 556. Preis, 557. Preis, 558. Preis, 559. Preis, 560. Preis, 561. Preis, 562. Preis, 563. Preis, 564. Preis, 565. Preis, 566. Preis, 567. Preis, 568. Preis, 569. Preis, 570. Preis, 571. Preis, 572. Preis, 573. Preis, 574. Preis, 575. Preis, 576. Preis, 577. Preis, 578. Preis, 579. Preis, 580. Preis, 581. Preis, 582. Preis, 583. Preis, 584. Preis, 585. Preis, 586. Preis, 587. Preis, 588. Preis, 589. Preis, 590. Preis, 591. Preis, 592. Preis, 593. Preis, 594. Preis, 595. Preis, 596. Preis, 597. Preis, 598. Preis, 599. Preis, 600. Preis, 601. Preis, 602. Preis, 603. Preis, 604. Preis, 605. Preis, 606. Preis, 607. Preis, 608. Preis, 609. Preis, 610. Preis, 611. Preis, 612. Preis, 613. Preis, 614. Preis, 615. Preis, 616. Preis, 617. Preis, 618. Preis, 619. Preis, 620. Preis, 621. Preis, 622. Preis, 623. Preis, 624. Preis, 625. Preis, 626. Preis, 627. Preis, 628. Preis, 629. Preis, 630. Preis, 631. Preis, 632. Preis, 633. Preis, 634. Preis, 635. Preis, 636. Preis, 637. Preis, 638. Preis, 639. Preis, 640. Preis, 641. Preis, 642. Preis, 643. Preis, 644. Preis, 645. Preis, 646. Preis, 647. Preis, 648. Preis, 649. Preis, 650. Preis, 651. Preis, 652. Preis, 653. Preis, 654. Preis, 655. Preis, 656. Preis, 657. Preis, 658. Preis, 659. Preis, 660. Preis, 661. Preis, 662. Preis, 663. Preis, 664. Preis, 665. Preis, 666. Preis, 667. Preis, 668. Preis, 669. Preis, 670. Preis, 671. Preis, 672. Preis, 673. Preis, 674. Preis, 675. Preis, 676. Preis, 677. Preis, 678. Preis, 679. Preis, 680. Preis, 681. Preis, 682. Preis, 683. Preis, 684. Preis, 685. Preis, 686. Preis, 687. Preis, 688. Preis, 689. Preis, 690. Preis, 691. Preis, 692. Preis, 693. Preis, 694. Preis, 695. Preis, 696. Preis, 697. Preis, 698. Preis, 699. Preis, 700. Preis, 701. Preis, 702. Preis, 703. Preis, 704. Preis, 705. Preis, 706. Preis, 707. Preis, 708. Preis, 709. Preis, 710. Preis, 711. Preis, 712. Preis, 713. Preis, 714. Preis, 715. Preis, 716. Preis, 717. Preis, 718. Preis, 719. Preis, 720. Preis, 721. Preis, 722. Preis, 723. Preis, 724. Preis, 725. Preis, 726. Preis, 727. Preis, 728. Preis, 729. Preis, 730. Preis, 731. Preis, 732. Preis, 733. Preis, 734. Preis, 735. Preis, 736. Preis, 737. Preis, 738. Preis, 739. Preis, 740. Preis, 741. Preis, 742. Preis, 743. Preis, 744. Preis, 745. Preis, 746. Preis, 747. Preis, 748. Preis, 749. Preis, 750. Preis, 751. Preis, 752. Preis, 753. Preis, 754. Preis, 755. Preis, 756. Preis, 757. Preis, 758. Preis, 759. Preis, 760. Preis, 761. Preis, 762. Preis, 763. Preis, 764. Preis, 765. Preis, 766. Preis, 767. Preis, 768. Preis, 769. Preis, 770. Preis, 771. Preis, 772. Preis, 773. Preis, 774. Preis, 775. Preis, 776. Preis, 777. Preis, 778. Preis, 779. Preis, 780. Preis, 781. Preis, 782. Preis, 783. Preis, 784. Preis, 785. Preis, 786. Preis, 787. Preis, 788. Preis, 789. Preis, 790. Preis, 791. Preis, 792. Preis, 793. Preis, 794. Preis, 795. Preis, 796. Preis, 797. Preis, 798. Preis, 799. Preis, 800. Preis, 801. Preis, 802. Preis, 803. Preis, 804. Preis, 805. Preis, 806. Preis, 807. Preis, 808. Preis, 809. Preis, 810. Preis, 811. Preis, 812. Preis, 813. Preis, 814. Preis, 815. Preis, 816. Preis, 817. Preis, 818. Preis, 819. Preis, 820. Preis, 821. Preis, 822. Preis, 823. Preis, 824. Preis, 825. Preis, 826. Preis, 827. Preis, 828. Preis, 829. Preis, 830. Preis, 831. Preis, 832. Preis, 833. Preis, 834. Preis, 835. Preis, 836. Preis, 837. Preis, 838. Preis, 839. Preis, 840. Preis, 841. Preis, 842. Preis, 843. Preis, 844. Preis, 845. Preis, 846. Preis, 847. Preis, 848. Preis, 849. Preis, 850. Preis, 851. Preis, 852. Preis, 853. Preis, 854. Preis, 855. Preis, 856. Preis, 857. Preis, 858. Preis, 859. Preis, 860. Preis, 861. Preis, 862. Preis, 863. Preis, 864. Preis, 865. Preis, 866. Preis, 867. Preis, 868. Preis, 869. Preis, 870. Preis, 871. Preis, 872. Preis, 873. Preis, 874. Preis, 875. Preis, 876. Preis, 877. Preis, 878. Preis, 879. Preis, 880. Preis, 881. Preis, 882. Preis, 883. Preis, 884. Preis, 885. Preis, 886. Preis, 887. Preis, 888. Preis, 889. Preis, 890. Preis, 891. Preis, 892. Preis, 893. Preis, 894. Preis, 895. Preis, 896. Preis, 897. Preis, 898. Preis, 899. Preis, 900. Preis, 901. Preis, 902. Preis, 903. Preis, 904. Preis, 905. Preis, 906. Preis, 907. Preis, 908. Preis, 909. Preis, 910. Preis, 911. Preis, 912. Preis, 913. Preis, 914. Preis, 915. Preis, 916. Preis, 917. Preis, 918. Preis, 919. Preis, 920. Preis, 921. Preis, 922. Preis, 923. Preis, 924. Preis, 925. Preis, 926. Preis, 927. Preis, 928. Preis, 929. Preis, 930. Preis, 931. Preis, 932. Preis, 933. Preis, 934. Preis, 935. Preis, 936. Preis, 937. Preis, 938. Preis, 939. Preis, 940. Preis, 941. Preis, 942. Preis, 943. Preis, 944. Preis, 945. Preis, 946. Preis, 947. Preis, 948. Preis, 949. Preis, 950. Preis, 951. Preis, 952. Preis, 953. Preis, 954. Preis, 955. Preis, 956. Preis, 957. Preis, 958. Preis, 959. Preis, 960. Preis, 961. Preis, 962. Preis, 963. Preis, 964. Preis, 965. Preis, 966. Preis, 967. Preis, 968. Preis, 969. Preis, 970. Preis, 971. Preis, 972. Preis, 973. Preis, 974. Preis, 975. Preis, 976. Preis, 977. Preis, 978. Preis, 979. Preis, 980. Preis, 981. Preis, 982. Preis, 983. Preis, 984. Preis, 985. Preis, 986. Preis, 987. Preis, 988. Preis, 989. Preis, 990. Preis, 991. Preis, 992. Preis, 993. Preis, 994. Preis, 995. Preis, 996. Preis, 997. Preis, 998. Preis, 999. Preis, 1000. Preis, 1001. Preis, 1002. Preis, 1003. Preis, 1004. Preis, 1005. Preis, 1006. Preis, 1007. Preis, 1008. Preis, 1009. Preis, 1010. Preis, 1011. Preis, 1012. Preis, 1013. Preis, 1014. Preis, 1015. Preis, 1016. Preis, 1017. Preis, 1018. Preis, 1019. Preis, 1020. Preis, 1021. Preis, 1022. Preis, 1023. Preis, 1024. Preis, 1025. Preis, 1026. Preis, 1027. Preis, 1028. Preis, 1029. Preis, 1030. Preis, 1031. Preis, 1032. Preis, 1033. Preis, 1034. Preis, 1035. Preis, 1036. Preis, 1037. Preis, 1038. Preis, 1039. Preis, 1040. Preis, 1041. Preis, 1042. Preis, 1043. Preis, 1044. Preis, 1045. Preis, 1046. Preis, 1047. Preis, 1048. Preis, 1049. Preis, 1050. Preis, 1051. Preis, 1052. Preis, 1053. Preis, 1054. Preis, 1055. Preis, 1056. Preis, 1057. Preis, 1058. Preis, 1059. Preis, 1060. Preis, 1061. Preis, 1062. Preis, 1063. Preis, 1064. Preis, 1065. Preis, 1066. Preis, 1067. Preis, 1068. Preis, 1069. Preis, 1070. Preis, 1071. Preis, 1072. Preis, 1073. Preis, 1074. Preis, 1075. Preis, 1076. Preis, 1077. Preis, 1078. Preis, 1079. Preis, 1080. Preis, 1081. Preis, 1082. Preis, 1083. Preis, 1084. Preis, 1085. Preis, 1086. Preis, 1087. Preis, 1088. Preis, 1089. Preis, 1090. Preis, 1091. Preis, 1092. Preis, 1093. Preis, 1094. Preis, 1095. Preis, 1096. Preis, 1097. Preis, 1098. Preis, 1099. Preis, 1100. Preis, 1101. Preis, 1102. Preis, 1103. Preis, 1104. Preis, 1105. Preis, 1106. Preis, 1107. Preis, 1108. Preis, 1109. Preis, 1110. Preis, 1111. Preis, 1112. Preis, 1113. Preis, 1114. Preis, 1115. Preis, 1116. Preis, 1117. Preis, 1118. Preis, 1119. Preis, 1120. Preis, 1121. Preis, 1122. Preis, 1123. Preis, 1124. Preis, 1125. Preis, 1126. Preis, 1127. Preis, 1128. Preis, 1129. Preis, 1130. Preis, 1131. Preis, 1132. Preis, 1133. Preis, 1134. Preis, 1135. Preis, 1136. Preis, 1137. Preis, 1138. Preis, 1139. Preis, 1140. Preis, 1141. Preis, 1142. Preis, 1143. Preis, 1144. Preis, 1145. Preis, 1146. Preis, 1147. Preis, 1148. Preis, 1149. Preis, 1150. Preis, 1151. Preis, 1152. Preis, 1153. Preis, 1154. Preis, 1155. Preis, 1156. Preis, 1157. Preis, 1158. Preis, 1159. Preis, 1160. Preis, 1161. Preis, 1162. Preis, 1163. Preis, 1164. Preis, 1165. Preis, 1166. Preis, 1167. Preis, 1168. Preis, 1169. Preis, 1170. Preis, 1171. Preis, 1172. Preis, 1173. Preis, 1174. Preis, 1175. Preis, 1176. Preis, 1177. Preis, 1178. Preis, 1179. Preis, 1180. Preis, 1181. Preis, 1182. Preis, 1183. Preis, 1184. Preis, 1185. Preis, 1186. Preis, 1187. Preis, 1188. Preis, 1189. Preis, 1190. Preis, 1191. Preis, 1192. Preis, 1193. Preis, 1194. Preis, 1195. Preis, 1196. Preis, 1197. Preis, 1198. Preis, 1199. Preis, 1200. Preis, 1201. Preis, 1202. Preis, 1203. Preis, 1204. Preis, 1205. Preis, 1206. Preis, 1207. Preis, 1208. Preis, 1209. Preis, 1210. Preis, 1211. Preis, 1212. Preis, 1213. Preis, 1214. Preis, 1215. Preis, 1216. Preis, 1217. Preis, 1218. Preis, 1219. Preis, 1220. Preis, 1221. Preis, 1222. Preis, 1223. Preis, 1224. Preis, 1225. Preis, 1226. Preis, 1227. Preis, 1228. Preis, 1229. Preis, 1230. Preis, 1231. Preis, 1232. Preis, 1233. Preis, 1234. Preis, 1235. Preis, 1236. Preis, 1237. Preis, 1238. Preis, 1239. Preis, 1240. Preis, 1241. Preis, 1242. Preis, 1243. Preis, 1244. Preis, 1245. Preis, 1246. Preis, 1247. Preis, 1248. Preis, 1249. Preis, 1250. Preis, 1251. Preis, 1252. Preis, 1253. Preis, 1254. Preis, 1255. Preis, 1256. Preis, 1257. Preis, 1258. Preis, 1259. Preis, 1260. Preis, 1261. Preis, 1262. Preis, 1263. Preis, 1264. Preis, 1265. Preis, 1266. Preis, 1267. Preis, 1268. Preis, 1269. Preis, 1270. Preis, 1271. Preis, 1272. Preis, 1273. Preis, 1274. Preis, 1275. Preis, 1276. Preis, 1277. Preis, 1278. Preis, 1279. Preis, 1280. Preis, 1281. Preis, 1282. Preis, 1283. Preis, 1284. Preis, 1285. Preis, 1286. Preis, 1287. Preis, 1288. Preis, 1289. Preis, 1290. Preis, 1291. Preis, 1292. Preis, 1293. Preis, 1294. Preis, 1295. Preis, 1296. Preis, 1297. Preis, 1298. Preis, 1299. Preis, 1300. Preis, 1301. Preis, 1302. Preis, 1303. Preis, 1304. Preis, 1305. Preis, 1306. Preis, 1307. Preis, 1308. Preis, 1309. Preis, 1310. Preis, 1311. Preis, 1312. Preis, 1313. Preis, 1314. Preis, 1315. Preis, 1316. Preis, 1317. Preis, 1318. Preis, 1319. Preis, 1320. Preis, 1321. Preis, 1322. Preis, 1323. Preis, 1324. Preis, 1325. Preis, 1326. Preis, 1327. Preis, 1328. Preis, 1329. Preis, 1330. Preis, 1331. Preis, 1332. Preis, 1333. Preis, 1334. Preis, 1335. Preis, 1336. Preis, 1337. Preis, 1338. Preis, 1339. Preis, 1340. Preis, 1341. Preis, 1342. Preis, 1343. Preis, 1344. Preis, 1345. Preis, 1346. Preis, 1347. Preis, 1348. Preis, 1349. Preis, 1350. Preis, 1351. Preis, 1352. Preis, 1353. Preis, 1354. Preis, 1355. Preis, 1356. Preis, 1357. Preis, 1358. Preis, 1359. Preis, 1360. Preis, 1361. Preis, 1362. Preis, 1363. Preis, 1364. Preis, 1365. Preis, 1366. Preis, 1367. Preis, 1368. Preis, 1369. Preis, 1370. Preis, 1371. Preis, 1372. Preis, 1373. Preis, 1374. Preis, 1375. Preis, 1376. Preis, 1377. Preis, 1378. Preis, 1379. Preis, 1380. Preis, 1381. Preis, 1382. Preis, 1383. Preis, 1384. Preis, 1385. Preis, 1386. Preis, 1387. Preis, 1388. Preis, 1389. Preis, 1390. Preis, 1391. Preis, 1392. Preis, 1393. Preis, 1394. Preis, 1395. Preis, 1396. Preis, 1397. Preis, 1398. Preis, 1399. Preis, 1400. Preis, 1401. Preis, 1402. Preis, 1403. Preis, 1404. Preis, 1405. Preis, 1406. Preis, 1407. Preis, 1408. Preis, 1409. Preis, 1410. Preis, 1411. Preis, 1412. Preis, 1413. Preis, 1414. Preis, 1415. Preis, 1416. Preis, 1417. Preis, 1418. Preis, 1419. Preis, 1420. Preis, 1421. Preis, 1422. Preis, 1423. Preis, 1424. Preis, 1425. Preis, 1426. Preis, 1427. Preis, 1428. Preis, 1429. Preis, 1430. Preis, 1431. Preis, 1432. Preis, 1433. Preis



Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Berliner Börse vom 24. Mai, Ergänzungsurf. I. und L. Ausgabe.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for bond names, denominations, and prices. Includes titles like 'Preuss. Anleihe 1871', 'Preuss. Anleihe 1875', etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and their prices, including 'Argent. Gold-Anleihe 1887', 'Russ. Anleihe 1880', etc.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table of German mortgage loans with columns for lender names, terms, and interest rates.

Städtische Obligationen.

Table of municipal bonds from various cities like Berlin, Halle, and Magdeburg.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table of railway priority bonds from companies like 'Preuss. Staatseisenbahn', 'Sächsisch-Bayr. Eisenbahn', etc.

Eisenbahn-Stamm-Obligationen.

Table of railway common bonds from various railway companies.

Städtische Obligationen.

Table of municipal bonds from cities like Halle, Magdeburg, and Leipzig.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table of railway priority bonds from companies like 'Sächsisch-Bayr. Eisenbahn', 'Preuss. Staatseisenbahn', etc.

Eisenbahn-Stamm-Obligationen.

Table of railway common bonds from various railway companies.

Städtische Obligationen.

Table of municipal bonds from cities like Halle, Magdeburg, and Leipzig.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table of railway priority bonds from companies like 'Sächsisch-Bayr. Eisenbahn', 'Preuss. Staatseisenbahn', etc.

Eisenbahn-Stamm-Obligationen.

Table of railway common bonds from various railway companies.

Bankhaus Friedmann & Weinstock, Halle a. S., Leipzig, Weissenfels a. S. Advertisement for printing services.

Vereins-Druckmaschinen advertisement for printing services, including contact information for the printer.